

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 19.

Montag den 24. Januar

1870.

Das Bureau des Cataster-Controleurs Herrn **Gast** befindet sich von jetzt ab **Selenenstraße 2a.**

Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden auf Lagerplatz an der Gasfabrik dahier

ca. 650 Karrn Kohlenasche und Kehrlicht,

ca. 120 " Straßendünger und

ca. 15 " Stalldünger aus dem Viehhofe

in mehreren Abtheilungen meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Die gesetzliche Vorschrift über das jeden Winter vor dem Monate März vorzunehmende Abraupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln und Moosen wird bei Meidung einer Strafe von 20 Silbergroschen hiermit rechtzeitig in Erinnerung gebracht.

Zugleich werden die Obstbaumbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß sich an vielen Aepfelbäumen der Gemartung das sehr schädliche Ungeziefer, die sog. Blattläus, zeigen soll. Dasselbe soll sich beim Eintritt der wärmeren Jahreszeit außerordentlich schnell über die Bäume verbreiten und um so gefährlicher sein, als es in das Mark des Holzes eindringt und dasselbe ganz bald erkranken und absterben macht. Es sollen zunächst die jungen Ästriebe von demselben ergriffen und die erkrankten Theile leicht an den dieselben alsdann umgebenden zahllosen weißen Milben und an den gründig aufgeschwollenen Wunden erkannt werden. Zur Beseitigung des Ungeziefers soll das Bestreichen mit Tabaksbrühe, mit Weingeist oder mit 1 Theil Petroleum und 2 Theilen Wasser und das nachherige Abwaschen mit Kaltwasser mit Erfolg angewendet worden sein.

Man ersucht darum die Obstbaumbesitzer auch in dieser Hinsicht eine recht sorgfältige Reinigung der Obstbäume vorzunehmen und vorkommenden Falles, die geeigneten Mittel zur Beseitigung jenes Ungeziefers recht nachhaltig anzuwenden.

Wiesbaden, den 14. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Frau Georg Philipp Staab Wittve von hier ihre in der Schulgasse zw. Heinrich Jung und Johann Christian Bücher und an dem Mauritiusplatz mit einer Baustelle zwischen Johann Engelmann und Joh. Christian Bücher belegene Hofstätte, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäude und Hofraum, zum dritten und letzten Male in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 27. Januar l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Bauwald 1r Theil:

57 eichene Baustämme von 3479 Cbft.,

31 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,

1350 Stück eichene Wellen und

15 1/2 Klafter eichenes Stockholz

öffentlich versteigert.

Bremthal, den 21. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Dinges.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. Februar l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, kommt in dem Hause Gemeindefeld, Distrikt Hörbeck, nachfolgendes Gehölz zur Versteigerung:

70 eichene Stämme von 2600 Cubikfuß,

3 buchene " 280

14 Klafter buchenes Scheitholz,

20 " eichenes

Bemerkt wird, daß das Stammholz zuerst versteigert wird.

Hausen, den 21. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Besier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 25. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

2 Koffer mit Kleidern, Büchern und sonstigen Effecten versteigert werden.

Wiesbaden, 21. Januar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Notizen.

Heute Montag den 24. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald, Distrikt Münzberg 1b. (S. Tgbl. 18.)

Vormittags 10 1/2 Uhr: Holzversteigerung im Viehbrich Mosbacher Gemeindefeld, Distrikt Rumpelsteller 1. und 2. Theil. (S. Tgbl. 18.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Carl Bach aus Sonnenberg gehörigen Kleidungsstücke, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 18.)

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 27. Januar c. Vormittags 10 Uhr werden im Wahr'schen Hofe in der Kirchgasse

zwei Kehrlichtwagen,

ein Kollwagen und

ein Karrn

meistbietend versteigert werden.

1584

Bestellungen auf die als vorzüglich bekannten **Rachelöfen** aus der renommirten Ofenfabrik von H. Reppner & Sohn in Steffeln werden entgegengenommen und prompte Ausführung veranlaßt durch Architect **Malm**, Geisbergstraße 13.

188

Alle Zeitungen werden angekauft Ellenbogengasse 8. 1555

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh etc. In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
37 **Ferd. Kobbe**, vorm. **H. Floeder**, Webergasse 17.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vorm. **A. Quersfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein: frische Cabliau, im Ganzen per Pfd. 14 fr., im Ausschnitt 24 fr., Seewolf (zum Backen und Kochen) im Ausschnitt per Pfund 18 fr., sowie

Edmonder Schellfische,

Seezungen, Schollen (zum Backen und Kochen), Hechte, Karpfen, Bückinge (zum Braten und Kochen), Bricken (Neunaugen).



Lebende Hechte und Karpfen

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10. 1574

Rieler Sprouten

eingetroffen bei **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2. 1562

Zum Guttenberg.

Heute Montag:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 1573

Spiel-Karten,

Sans-prendre — Whist — Piquet.

Eine Partie feinste Whistkarten per Spiel 30 fr. empfiehlt 1578 **C. Koch**, Hoflieferant, Metzgergasse 15.

Steingutröhren für Canal-Anlagen und Wasserleitungen empfiehlt **F. Lantz**, Moritzstraße 14. 240

Zimmerspäne sind zu haben bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 1386

Eine **Wiese** im „Stedersloch“ ist auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. **H. Mayer**, Metzger. 1572

Ph. Müller & Comp., Cementarbeiter, wohnen **Ludwigstraße 1.** 1477

Eine noch wenig gebrauchte eichene **Waschbütte** und ein **Regenfaß** sind zu verkaufen fl. **Schwalbacherstraße 5.** 183

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Ein **Pferd**, passend für Metzger oder Milchfuhrleute, sowie mehrere **Karrn Pferdedünger** sind zu verkaufen **Metzgergasse 37** bei **Blum.** 1502

Helenenstraße 12 bei **J. Hild** werden **Rohrstühle** und **Bänke** zu billigen Preisen geflochten. 1537

Cotillon- & Carneval-Gegenstände für Herrn und Damen

empfehlen billigst 1579

C. Koch, Hoflieferant, 15 Metzgergasse 15.

Von den so beliebten leinenen Damen-Hemden mit Backen à 3 fl., Damen-Nachthemden von 2 fl. 48 fr. bis 4 fl. 30 fr., Damen-Nachtjaden mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr., sowie Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr. habe wieder in großer Auswahl erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

4910

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Eine mit Dampfkraft eingerichtete große **Schlosserei** und **Maschinenbauwerkstätte** im besten Betrieb, mit Haupt- und Nebengebäuden und dem ganzen Geschäfts-Inventar am hiesigen Platze, ist durch die Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Krämer & Dietz, Schillerplatz 3.

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre.

Das **Haus Schwalbacherstraße 3**, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet — besonders für Wirtschaft —, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. **Schwalbacherstraße 1.**

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Hof und Garten ist unter günstigen Bedingungen für 12,000 fl. zu verkaufen. Näheres in der Expedition.



Das **Haus Adolphstraße 8** dahier, schön und bequem eingerichtet, mit Hof, Garten etc., ist aus der Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1. April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Für Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster abgegeben **Geisbergstraße 13.**

Trockenes Buchenscheitholz sind einige Klafte

Neue **Kanape** sind zu verkaufen bei Tapezirer **Jung**, der Saal- und Webergasse 37.

Kanape zu verkaufen **Nerostraße 32.**

Eine Partie mittelgroßer **Fleischarden** werden billig gegeben bei **J. Segner**, Goldgasse 16.

Dürrer, buchenes **Scheitholz**, sowie klein gemachtes Holz jeder Qualität zu haben bei 1560 **Ch. Runkler**, Schwalbacherstraße 37.

Sechs nußbaumene **Rohrstühle** (barot) sind unter Gasse billig zu verkaufen **Helenenstraße 14.**

Ein 2th. **kleiderschrank** billig zu verk. **Friedrichstr. 30.**

Deutschkatholische Gemeinde.

Heute den 24. Januar, Abends um 8 Uhr: **Gemeinde-Versammlung** im oberen Saale des Herrn Hahn in der Spiegelgasse.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Rechnungsablage und Neuwahl der Ältesten.

Die Mitglieder werden zum pünktlichen Besuche der Versammlung eingeladen. **Der Vorstand.** 1576

General-Versammlung.

Heute Montag den 24. d., Abends 8 1/2 Uhr, findet bei Herrn Gastwirth **Leher**, Adlerstraße, die General-Versammlung des hiesigen **Social-Demokratischen Arbeitervereins** statt.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes und der Revisoren. Es ist nothwendig, daß alle Mitglieder erscheinen.

1408 **Der Vorstand.**

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 4** eine Stiege hoch und verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch

A. Seebold, früher Tannusstraße 9. 1166

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie **Bördchen** in verschiedenen Breiten stets vorräthig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

M. Foreit, Langgasse 16. 1296

Schwarze Lizen im Stück

zu 16, 24 und 48 kr. in schöner Qualität, alle Arten **Futterstoffe** von 9 kr. an empfiehlt **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan u. wird sauber und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg. 1126

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Eine Parthie schöne leinene Bielefelder Hemden,

sowie auch englische Shirtinghemden, Kragen und Brust-Einsätze sind mir commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig abgeben. **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Alle Arten **Polstermöbel**, als: Kanape's nebst Sessel, Stühlen und Chaiselongs sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3. 1264

Neuer 14stündiger Cursus

in der

Schön-Schnell-Geschäfts-Schrift,

unter Zusicherung reeller Erfolge.

Näheres Kirchgasse 5 Parterre bei **G. A. Hohle**. 1582

Füll-Regulir-Defen

neuester Construction.

Der Nutzen dieser Defen besteht vor Allem in einer bedeutenden Ersparniß an Brennmaterial und der Leichtigkeit, nach Wunsch die gelindeste bis zur intensivsten Wärme zu erzeugen.

Eine einmalige Füllung brennt je nach Größe des Ofens 12 bis 18 Stunden und bedarf keiner weiteren Beaufsichtigung.

45 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich an hiesigem Plage als **Bau- & Möbelschreiner** etablirt hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden neuen Arbeiten, sowie Reparaturen, unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.

Louis Höhn, Kirchgasse 5. 1323

Goldgasse 16,

Joseph Segner,

Goldgasse 16,

empfehlte sein großes Lager in 1566

Waschbüten, tannenen und eichenen ovalen Zubern, Brenken, Eimern, Schöpf- und Blumentübeln, Badebüten, sowie Pad-, Schneit-, Nudel-, Kuchen- und Kassebrettern, Fleischnarden, runden und langen Fleischtellern, Fruchtmaafen: Birnsel, Kumpf und Geseit; gestempelte Ellen, Holzschüsseln, Maussfallen, Salz- und Mehl-fässern, Koffern, Käfigen, alle Sorten Schachteln, Schaufeln, Rechen, Holzschuben mit und ohne Lederbeleg, ferner eine große Auswahl Stroh-, Seegras- und Cocosmatten, sodann alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, Reparaturen derselben werden gleich ausgeführt.

Ich Unterzeichneter bringe meine **Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß die Betten, welche des Morgens geholt, des Abends wieder verabfolgt werden können; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Bettzeuge.

1557 **Joseph Löffler**, Platterstraße 2.

Auch ist daselbst ein Kasten buchenes **Scheitholz** zu verkaufen.

Neue lackirte **Bettstellen**, Kommoden und Schränke sind zu verkaufen Feldstraße 14, eine Stiege hoch. 1396

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Kaufmann, der im Besitze eines offenen Geschäftes ist, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Gef. Offerten oder Anfragen beliebe man in der Expedition d. Blattes sub C. D. Nr. 12 niederzulegen. 1295

Ein junger Mann, der das Gymnasium bis incl. Untersecunda besucht hat, wünscht auf irgend einem Bureau Beschäftigung. Näheres Ellenbogengasse 5. 1548

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Ludwigstraße Nr. 12 dem Herren **A... C....** zu seinem heutigen 29. Wiegenfeste!

Wir wünschen Dir das Glück, das nie versiegt, Das Glück, das in Dir selber liegt.

1564 **H. E. R. E. M. E. J. E. G. B. J. R. S. S.**

Wir gratuliren recht herzlich dem lieben **Wilhelmchen** zu seinem 24. Wiegenfeste! Wilhelmchen Du sollst leben, Das Mädchen daneben, Die Schwägerin dabei, Hoch lebt ihr alle Drei! 1551

Ein donnerndes, krachendes, zitterndes Lebehoch soll erschallen von dem Römerberg bis auf die Hochstätte Nr. 8 dem **Wilhelm** zu seinem heutigen Geburtstage, so daß die ganze Hochstätte wackelt und der Wilhelm am Schraubstock zappelt!

Gelbt do guckte. 1549

Den braunseidenen **Schirm** mit Fischbeingestell, in welchem sich inwendig der Namen des Eigentümers befindet, bittet man demselben zurückzugeben. 1583

Verloren

einen **Schlittschuh**. Gegen Belohnung abzugeben

Schöne Aussicht 3. 1568

Ein graues **Wetjchen** wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mainzstraße 26. 1480

Eine gewandte **Büglarin** kann eine dauernde Stelle erhalten. Näheres Ellenbogengasse 10a, eine Stiege hoch. 1552

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Ein Mädchen, welches das Waschen, Bügeln, Nähen und alle Hausarbeiten versteht, und noch nicht hier gedient hat, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Wellrichstraße 5, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 1559

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht fl. Webergasse 5. 1289

Ein Dienstmädchen findet dauernde und angenehme Stelle. Näheres Expedition. 1350

Friedrichstraße 32 wird ein einfaches Mädchen gesucht. 1447

Eine Schenamme vom Lande sucht Stelle. Näh. Exped. 1473

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 1570

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit und zu kochen versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 1544

Es wird ein **Zeithauerlehrling** gesucht, welcher gleich Lohn erhält, bei Fr. Kotte, Steingasse 25. 1423

Ein junger, solider **Bursche** von 16—20 Jahren, der etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Expedition. 1419

Schuhmachergefellen auf gute Herren-Arbeit werden gesucht von Jos. Schumacher Sohn in Mainz. 1498

Ein braver, junger **Hausbursche** findet Stelle in der Hof-Apotheke. 1512

Ein solider **Hausbursche** wird auf's Jahr zu miethen gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 1536

Ein wohlgezogener **Junge** kann in die Lehre treten bei Tapezirer Jung, Webergasse 37. 1326

Ein braver **Junge** kann in die Lehre treten bei W. Kolb, Tapezirer, Ellenbogengasse 8. 1554

Ein **Lehrling** kann eintreten bei Schreiner R ö m e l s b e r g e r, obere Webergasse 54. 1567

Ein junger **Mann** sucht Stelle als **Wärter**. Näheres Bahnhofstraße 8 im Hinterhaus. 1558

10—12,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1517

Ein geräumiger Laden

in frequenter Lage, wenn möglich mit Wohnung, wird zu miethen gesucht. Fr. Offerten unter F. P. besorgt die Expedition. 1543

Adelhaidsstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an in **Aftermiethe** zu vergeben. 547

Faulbrunnenstraße 7 ist eine heizbare **Mansarde** zu vermieten. 1561

Frankfurterstraße 5a ist eine **unmöblirte** Wohnung zu vermieten. 1542

Friedrichstraße 9 ist ein **möblirtes** Parterre-Zimmer zu vermieten. 1488

Goldgasse 18 ist ein möbl. Zimmer mit **Alkov** zu verm. 1549
Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 811
Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 304
Kirchhofsgasse 7 ist eine Wohnung an eine stille Familie vermieteten. 1571

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 949
Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblirte Bel-Etage 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 1107

Ein gut möbl. Salon nebst 2 Zimmern, nahe am Kochbrunnen, Sonnenseite, ist zu 35 fl. p. W. zu verm. Näh. Exp. 1301

Ein Laden auf 1. October zu verm. Näh. Langgasse 11. 127

Adlerstraße 13 können 2 Mädchen Schlafstellen erhalten. 1560

Dankagung.

Allen Denen, welche uns während des Krankseins und nach dem Dahinscheiden unserer Tochter und Schwester, **Emma Bimler**, ihre Theilnahme bewiesen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen. 1569

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 21. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	335,73	335,76	335,22	335,90
Thermometer (Reaumur).	-2,2	-1,4	-1,6	-1,7
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,46	1,50	1,65	1,52
Relative Feuchtigkeit (Proct.).	89,6	85,7	95,4	90,2
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵, 2⁴⁵, 6⁴⁵, 9.

Launusbahn: Abgang: 5⁴⁵*, 6³⁰*, 8³⁰*, 10³⁰*, 12. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁵*, 8. 8³⁰*, 10. 11³⁰*, 1. 3⁴⁵*, 4³⁰*, 5¹⁵*, 7¹⁵*, 10³⁰*, 12. Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Dente Montag den 24. Januar.

Bürger-Schützen-Corps. Abends 7 Uhr: General-Versammlung im Saalbau Nerothal.

Deutschkatholische Gemeinde. Abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Saale des Herrn Hahn, Spiegelgasse.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterst. u. Hochst. Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Gesangsverein „Liedertanz“. Abends 8 Uhr 11 Minuten: carnevalistische Sitzung im Saalbau Schirmer.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8¹⁵ Uhr: General-Versammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

Frankfurt, 21. Januar 1870.

Geld-Course.

Bischofen	9 fl. 47	—49	fr.
Holl. 10 fl. S. lde	9	54	—56
20 frcs. St. lde	9	27	—28
Russ. Imperiales	9	48	—50
Preuss. Fried. d'or	9	57 ¹ / ₂	—58 ¹ / ₂
Unaten	5	35	—37
Engl. Sovereigns	11	63	—57
Preuss. Gossenscheine	1	44 ¹ / ₂	—45 ¹ / ₂
Dollars in Wash.	9	27	—28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ % b. u.
Berlin	104 ¹ / ₂ %
Edin	105 %
Hamburg	88 ³ / ₄ %
Leipzig	105 ¹ / ₂ %
London	119 %
Paris	84 ¹ / ₂ % b.
Wien	9 ³ / ₄ % b. u. G.
Disconto	4 % G.

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1. Beilage)

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Casé Schiller“. 168

Feuerwehr.

Junge, thatkräftige Männer, welche in die

Rettungs-Compagnie

eintreten wollen, werden gebeten, sich bei dem Unterzeichneten baldigst anzumelden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1870. **Chr. Krell.** 367

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr, wird Herr Professor **Dr. Casselmann** in dem Locale der Restauration Engel einen zweiten Vortrag über „**Sauerstoff und Kohlenstoff**“ (durch Experimente erläutert) halten.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein. **Der Vorstand.** 135

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die erste statutenmäßige **General-Versammlung** findet **Samstag den 5. Februar**, Abends 8 Uhr, im Saale des Herrn **Weins**, Goldgasse 2, eine Stiege hoch, statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Wirksamkeit im abgelaufenen Jahre.
- 2) Rechnungsablage des Cassirers für das Jahr 1869.
- 3) Wahl der Prüfungs-Commission der 1869r Rechnungen.
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 6) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden entgegengenommen von dem Herrn Director **G. Schäfer**, Goldgasse 1, und den Vorstandsmitgliedern.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet höflichst ein **Der Vorstand.** 123

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 26. Januar, Abends 6 Uhr, im Museumsaaale Vortrag des Herrn Professor **Dr. Greif** über **einige akustische Phänomene**. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 377

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, français. S'adresser à l'Expedition. 394

Des leçons de français, d'allemand et d'italien, grammaire, littérature et conversation, ainsi que des leçons de piano et de chant en chacune de ces langues, sont données par un professeur, attaché à l'école commerciale de Schirm. S'adr. Dotzheimerstrasse 2. 1164

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons) erteilt

G. Linck, Langgasse 43 (Haus: Juran & Densel).

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beiragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per 1 Flasche 1 fl. 30 fr.

Secunda " " 1 " 12 "

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 11834

Alleiniges Dépôt für Wiesbaden und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack. 11 und 36 kr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 kr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 18 kr.

Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à 45 und 27 kr.

1541 **Hch. C. Hsigen**, Marktstrasse 23.

Gothaer Knackwürstchen,

Cervelatwurst,

Schinken,

Westphäl. Schinken,

ächte Frankfurter Würstchen,

geräucherte Bauchlappen

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 553

Braunschweiger Numme

frisch angekommen bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 1262

Johann Hoff'sche Malz-Extracte,

Malz-Bonbons, Malz-Chocolade und sämtliche Präparate empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 875

Café-Restaurant Doré.

Von heute an vorzügliches **Wiener Bier**, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 fr. und vorzügliches **Wortz-Bier** per Glas 4 fr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 fr. an, wozu höflichst einladet **J. Ruppel.** 927

Englisches Patent-Reinigungs-Crystall

durch jahrelangen Gebrauch, als das Beste aller Waschmittel anerkannt, in frischer Sendung wieder vorrätig, per Paquet 4 fr., ein Duz. 42 fr. Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme extra Rabatt. Zu haben bei **W. Victor**, Marktstr. 38. 1487

Eis 1870^r

empfehl

1462

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Zwei einthürige **Küchenschränke** sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 845

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 18, eine Stiege hoch. 837



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &



Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfennstich und Kettenstich.
Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-
Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines
auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich die-
selben, als: Alle Arten **Wollwaaren**,
Galanterie- und **Kinder-Spielwaaren** zu
und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre
zu jedem Preise.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

142

Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Tasst- und Atlasbändern, Sammt, Blu-
men, Blonden, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirmen, noch
einige Baschliß, schwarzen 73 Centimetres breiten Seidenjammt
für Paletots.

Ballhandschuhe unter dem Einkaufspreis bei
M. Seck, H. Burgstraße 12. 926

Gänzlicher Ausverkauf

einer Partie bei der Inventur zurückgesetzter

Galanterie- & Schmucksachen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8. 1232

Aldersstraße 27 im Hinterhaus Parterre rechts sind verschiedene
Haus- und Küchengeräthe zu verkaufen. 1434

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine **Bogelheide**, ein neuer
Küchenschrank mit Glasaufsatz und zwei **Kanarienvögel**
(Weibchen) zu verkaufen. 437

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe,
sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, eben-
Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaschen
und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit
gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.
20 **Carl Bonacina,** neue Colonnade 34.

Ziehung der Braunschweiger Thlr. 20 Loose

am 1. Februar l. J.

Haupttreffer Thlr. 80,000, 6000, 2000, 800 u.

Originalloose coursmäßig bei

1082 **Lehmann Strauss,** Webergasse 3.

Am 8. Februar

beginnt die zweite Classe der

Kgl. preuss. 141. Staats-Lotterie.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

38 Thlr. 19 Thlr. 9½ Thlr. 4½ Thlr. 2½ Thlr. 1½ Thlr. 20 Sgr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Vor-
schuß oder Einzahlung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 94.

Die im Laufe der letzten zehn Jahre wiederholentlich in
Debit gefallenen großen Gewinne veröffentlichte zur 1. Kl.
dieser Lotterie.

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch,**
893 Dogheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfiehlt in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,
11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen
bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/3 Bagg
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisen-
und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen.

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Em.**
Willms im alten Rathhaus. 108

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **G.**
Beckel jun., Schachstraße 7. 11

1. Qualität **Ruhrkohlen**, frisch aus den Gruben, flamm-
machtes Holz, sowie trockene **Lohkuchen** sind fortwährend
beziehen. **Gust. Birnbaum,** Michelsberg 3. 9

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gest. Bestellen
bei Herrn **Wickel,** Langgasse 10, entgegen genommen.

99 **J. K. Lembach** in Biebrich